

Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera**

Band (Jahr): **69 (2018)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Auf den Spuren des *Blauen Reiters*

Der *Blaue Reiter* ist eines der entscheidenden Ereignisse in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Wassily Kandinsky und Franz Marc haben wenige Jahre vor dem Ersten Weltkrieg unter dieser Signatur eine künstlerische Bewegung ins Leben gerufen, die für den gesamten europäischen Kulturraum bestimmend und zum Inbegriff für die radikale Erneuerung der Kunst geworden ist. In München und im oberbayerischen Murnau am Staffelsee, in Sindelsdorf, Ried und Kochel am See wollen wir den Spuren des *Blauen Reiters* nachgehen.

Reiseleitung

Spezialisiert auf Literatur- und Kunstreisen, blieb Kristina Piwecki stets eine Lernende, die gern ein Programm voller Abwechslung und Überraschungen gestaltet. Es bereitet ihr Freude, Ästhetik und Landschaft ins rechte Licht zu setzen und einer frohgemuten Gästeschar fundiert und humorvoll unvergessliche Erlebnisse zu vermitteln.



1. Tag / Di

Von Zürich fahren Sie mit dem Bus zuerst nach Neuschwanstein, dem Märchenschloss des legendären Bayernkönigs Ludwig II. Am frühen Abend erreichen Sie Murnau. Das hübsche Städtchen präsentiert sich nicht nur als Kurort, sondern auch als Ort der Inspiration für das Schaffen vieler Künstler.



Das Russenhaus in Murnau. Foto z. V. g.

Wassily Kandinsky: Dorfstrasse von Murnau. Foto z. V. g.



2. Tag / Mi

Einführungsvortrag über Murnau und den *Blauen Reiter*. Beim Rundgang durch das Städtchen suchen Sie die Motive des Künstlers auf und vergleichen Kunstwerk und Realität – Kandinsky beschliesst im Jahre 1908 mit seiner Lebensgefährtin Gabriele Münter, Murnau künftig zu seinem ständigen Wohnsitz zu machen. Im Russenhaus, dessen Stuben zur Geburtsstätte der abstrakten Malerei werden, entwickelt sich eine Kunstrichtung, die das geistige Weltbild des 20. Jahrhunderts geprägt hat. Nach diesem Besuch spazieren Sie zum idyllischen Ramsachkircherl, dessen Altarbild mit der Darstellung des Kirchenpatrons St. Georg zum Symbol des *Blauen Reiters* wurde.

3. Tag / Do

Besuch des Murnauer Schlosses: Die Werke von Gabriele Münter und die *Blaue Reiter*-Ausstellung werden Sie begeistern. Ebenso faszinierend ist die Hinterglasmalereisammlung und die literarische Ausstellung zu Ödön von Horváth. Am Nachmittag erkunden Sie im Murnauer Moos die besonderen Eigenheiten der prächtigen Voralpenlandschaft.

4. Tag / Fr

Mit dem Bus geht es nach Sindelsdorf zur berühmtesten Gartenlaube der Kunstgeschichte. Über Kloster Benediktbeuern fahren Sie am Kochel- und Walchensee vorbei zum Herzogstand, wo Sie mit der Seilbahn zur König-Ludwig-Jagdhütte hinaufondeln. Besuch des Franz-Marc-Museums in Kochel.

5. Tag / Sa

Fahrt nach München zur Künstlervilla Franz von Lenbachs, die aufwendig renoviert wurde und die wohl grösste Sammlung von Werken des *Blauen Reiters* nun buchstäblich im schönsten Licht zeigt. Nachmittags Zeit zur freien Verfügung.

6. Tag / So

Entdecken Sie dem Oberammergau, berühmt vor allem durch seine Schnitzer und das Kloster Ettal. Der imposante Bau des mächtigen Benediktinerklosters – 1330 von Kaiser Ludwig dem Bayern gegründet – steht in schönem Kontrast zur anmutigen Lüftlmalerei der Oberammergauer Häuser. Als letzten Höhepunkt besichtigen Sie die Wies, einen der schönsten Barockbauten Bayerns. Rückfahrt mit dem Bus nach Zürich.

Termin

2.–7. Oktober 2018

Preise

ab/bis Zürich CHF 2040.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 310.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen

– qualifizierte rhz-Studienleitung
– Bus ab/bis Zürich, 1 Bahnausflug
– 5 Übernachtungen im komfortablen
Erstklasshotel Alpenhof in Murnau
– Halbpension
– Eintrittsgelder und Führungen

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

Von Salamanca nach Lissabon

Kastilien – Douro – Porto – Coimbra – Lissabon

Der Douro oder Duero, wie er in Spanien genannt wird, bildet seit Urzeiten die Lebensader Nordiberiens. Diese grandiose Flusslandschaft begleitet uns von Salamanca bis Porto. Salamanca liegt in Kastilien-León, wo seit der Romanik prächtige Bau- und Kunstdenkmäler entstanden. Auf portugiesischer Seite fließt der Douro in einer tiefen Schlucht westwärts zum Atlantik. An den steilen Hängen gedeiht der Portwein. Porto an der Mündung des Douros ist ein Gesamtkunstwerk. In der Gegend von Braga und Rates entstand eine verblüffende romanische Kloster- und Kirchenarchitektur, die islamische und französische Bauformen mit uralten Bautypen des Landes vereinte.

Reiseleitung

Kunsthistoriker Dr. Pablo Diener wurde in zwei Kulturen gross: geboren in Chile, Studium in Zürich, Arbeit in Spanien und Mexiko. Seine Liebe zur iberischen Kultur führt ihn immer wieder nach Spanien und Portugal.

1. Tag / Do

Gegen Mittag Flug nach Madrid und Fahrt nach Salamanca. Die traumhafte Altstadt weist zwei Kathedralen und eine Universität auf, die zu den ältesten Hochschulen Europas zählt.

2. Tag / Fr

Tordesillas liegt am Duero. Das wundervolle, maurisch geprägte Kloster Santa Clara beherbergte einst eine königliche Gefangene, Johanna die Wahnsinnige. Hinter der gotischen Kirche sind gut erhaltene arabische Bäder zu sehen. In Toro besichtigen Sie die mächtige romanische Stiftskirche.

3. Tag / Sa

Salamanca besitzt Meisterwerke der Steinmetzkunst. Ihr Rundgang führt zur Plaza Mayor, zum Kloster San Esteban und zur romanischen Kathedrale. In der Burg Alba de Tormes erinnert ein Freskenzyklus an die Ruhmestaten des Herzogs von Alba, der in Goethes *Egmont* verewigt wurde. Im Kloster der Karmeliterinnen wird Teresa von Ávila, die hier starb, innig verehrt.

4. Tag / So

Besuch der romanischen Kathedrale und des Museums in Zamora, in der Grenzstadt Miranda bietet sich ein grossartiger Blick auf die Douroschlucht. Fahrt nach Peso da Régua.

5. Tag / Mo

Besuch des Weinmuseums und Schiffsfahrt auf dem Douro bis nach Porto entlang der malerischen Uferlandschaft mit terrasierten Rebhängen.

6. Tag / Di

Ihr Rundgang in Porto beginnt in der Kathedrale romanischen Ursprungs, führt dann ins Haus von Heinrich dem Seefahrer mit dem archäologischen Museum und in die prächtige Kirche des Franziskanerklosters. Im neuen Porto besuchen Sie die Stiftung Serralves für zeitgenössische Kunst sowie das Konzerthaus von Rem Koolhaas.

7. Tag / Mi

Kultureller Kern des Nordens ist die Universitäts- und Bischofsstadt Braga. Die westgotische Capela de São Frutuoso gilt als ältestes christliches Denkmal (7. Jh.). Fahrt von Braga nach Coimbra.

8. Tag / Do

Sie besichtigen in Coimbra die 1290 gegründete Universität, die romanische Kathedrale und das grossartige Kloster Santa Cruz. Fahrt nach Lissabon.

9. Tag / Fr

Spaziergang im Stadtteil Chiado mit Blick von den Terrassen über die Altstadt. Im Kern dieses Gebiets liegt der portugiesische Hauptsitz der Jesuiten, die Rochuskirche mit einem kleinen prächtigen Museum. Rundfahrt im Stadtteil Belém und Besuch des Marinemuseums.

10. Tag / Sa

Das Museu de Arte Antiga zeigt nicht nur Kunstwerke aus ganz Europa, sondern auch die Kulturgeschichte des Landes. Ein Spaziergang führt Sie zum Hügel des Castelo de São Jorge und durch das alte maurische Viertel – die Alfama – zur romanischen Kathedrale. Abendessen in einem klassischen Fado-Lokal.

11. Tag / So

Nachmittags Rückflug von Lissabon nach Zürich.

Termin

20.–30. September 2018

Preise

ab/bis Zürich CHF 3980.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 770.–
Jahresreiseversicherung CHF 95.–

Leistungen

– SWISS-Flüge Zürich–Madrid, Lissabon–Zürich
– bequemer Reisebus, alle Eintritte
– gute Mittelklassehotels, Halbpension

Teilnehmerzahl

mindestens 12, maximal 25 Personen

Melden Sie sich für diese Reise mit dem Talon am Ende des Hefts an, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch



Das Douro-Tal. Foto z. V. g.

Kathedrale von Salamanca. Foto z. V. g.

